



Stadtverwaltung Alzey

Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim



Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Alzey-Weinheim am Mittwoch, den 09.10.2024, 19:30 Uhr, im Mehrgenerationenraum im EG der alten Schule

Anwesenheit

Ortsvorsteher: Uwe Frey

	UfW	FWG
Teilnehmende	Bloß, Sonja Baldauf, Uwe Hiller, Uwe Paulus, Andrea Paulus, Peter Kramm, Daniel Kellermann, Manuel	Kramm, Norman Baatsch, Lukas Mühl, Andreas Raab, Heribert Ringelisen, Werner
entschuldigt	Lahr, Achim Platt, Beate	Curschmann, Stefan
Gäste	5	

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Uwe Frey eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung. Der OBR ist beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung und der letzten Niederschrift

Genehmigt. Keine Änderungswünsche zur Niederschrift

3. Anträge zur Tagesordnung

Sonja Bloß bittet dass der TOP 1 des nichtöffentlichen Teils in den öffentlichen Teil verschoben und als neuer TOP 3a behandelt wird. Einstimmig beschlossen.

3a. Erschließung der Straße „Windbergtal“

Ortsvorsteher Uwe Frey teilt Unterlagen hierzu aus. Einige Dinge aus der Entwicklung sind nicht gut gelaufen. Am 09.10.2024 wurden gegen 14.30 Uhr Gespräche mit den Anliegern geführt.. Einige Anlieger haben ihren Unmut geäußert. Historie: In einem Gespräch mit dem ehemaligen Bürgermeister Burkhardt wurde der desolate Zustand der Straße Burkhardt angesprochen. Ein Beschluss zur Erschließung der Straße wurde notwendig. Damals sollten maximal 10 % der Kosten auf die Anlieger zukommen, welche durch einen Kostenvoranschlag betrachtet werden sollten.



Stadtverwaltung Alzey

Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim



Die letzte Sitzung hierzu fand im November 2023 statt. Die Kosten wurden mit ca 350.000 EUR veranschlagt und soweit von den Anliegern angenommen.

Die Straße „Windbergtal“ ist eine Sackgasse am Hang und nur einseitig bebaubar.

Aufgrund von Hochwasserschutzmaßnahmen sind deutlich mehr Kosten anzusetzen. Es lagen nach der Ausschreibung mehrere Angebote vor. Die Kosten haben sich um einiges erhöht (günstigstes Angebot ca. 460.000 + 20% Baunebenkosten). Ortsvorsteher Uwe Frey liest ein Schreiben von Andreas Frey (Anlieger) vor, welches von allen Anliegern unterzeichnet wurde und der Stadtverwaltung Alzey zur Verfügung gestellt werden kann.

Ortsvorsteher Uwe Frey ergänzt, dass die dortigen Hochwasserschutzmaßnahmen eventuell in die vorsorglichen Hochwasserschutzmaßnahmen der Stadtverwaltung Alzey eingebunden werden kann. Dies wird rechtlich geprüft, inwieweit die Stadtverwaltung Alzey sich an den Höhen der Kosten beteiligen kann bzw. muss.

Heribert Raab unterstützt das Schreiben und es sollen die Anlieger unterstützt werden.

Die Anlieger stört insbesondere die nicht offene Kommunikation in Bezug auf die rechtlichen Änderungen und Auswirkungen der Bitte um Erschließung der Straße. ZAR besteht auf die Umsetzung der präventiven Maßnahmen und muss daher so umgesetzt werden (Trennung von Mischwasser und Oberflächenwasser).

Aufgrund der Durchführung der Ausschreibung, Auswahl der Angebote und der fehlenden Kommunikation der Anlieger, sind diese durch die immense Erhöhung der Kosten mehr als verstimmt und enttäuscht.

Ortsvorsteher Uwe Frey ist bereit als Ortsvorsteher dieses Schreiben zu unterstützen. Werner Ringeisen schlägt einen Beschluss des OBR vor.

Beschlussvorschlag

Der Ortsbeirat Alzey-Weinheim empfiehlt mit Nachdruck dringend Lösungen zu finden, um die Anlieger der Straße im Windbergtal bei der Erschließung der Straße nicht über die individuelle Belastbarkeit zu belasten. Der Beschluss vom 02.11.2023 ist zu beachten. Bei künftig durchzuführenden Maßnahmen bittet der Ortsbeirat die Kommunikation und Transparenz mit den Betroffenen zu gewährleisten.

Einstimmig angenommen. Wird an die Stadtverwaltung Alzey weitergeleitet.

4. Bericht des Ortsvorstehers zur Prioritätenliste für den Haushalt 2025

Ortsvorsteher Uwe Frey berichtet. Sonja Bloß und er waren am 30.09.2024 zum Gespräch bei Bürgermeister Jung. An der eigentlichen Ortsvorsteherkonferenz konnte keiner teilnehmen. Die festgelegte Prioritätenliste wurde vorgetragen.

1 Maßnahmenkatalog zum Hochwasserschutz wurde zugesichert.

2 Barrierefreiheit im Ort: Planung der weiteren barrierefreien Bushaltestelle wird in den nächsten 2-3 Jahren bedacht. Für den Mehrgenerationenraum waren Fachkundige zur Besichtigung vor Ort. Eine Alternativlösung wird geprüft.

3 Maßnahmen am Friedhof (Gehwegplatten, Vorplatz, winterfeste Toilette) wurden angehört

4 Geschwindigkeitsbeschränkungen zur Reduzierungen an den Ortseinfahrten werden an LBM weitergegeben

5 Beschilderungen historischer Gebäude sollen gemacht werden

6 Grünes Licht für die Erhöhung der Zuschüsse für das Dorfarchiv und Alde Schnauzer. Für die Erhöhung des Kerbezuschusses gab es eine leichte Zusicherung

7 Zum Verkehrsübungsplatz wird kein Problem gesehen. Die Farbe wird gestellt, jedoch bitte selbst ausführen.



Stadtverwaltung Alzey

Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim



Weitere Punkte aus dem Gespräch heraus bzw. zwischenzeitlich aufgetreten:

8 Ein Piano für die Aussegnungshalle wurde angeschafft. Die Möglichkeiten zum Heizen werden geprüft.

9 Ein möglicher Zuschuss für ein Treffen in Lembeye 2025 wurde innerhalb der Stadtverwaltung Alzey weitergegeben und geprüft

5. Antrag der IG Hochwasser zur Reinigung Steinbach

Ortsvorsteher Uwe Frey berichtet. Am 09.10.2024 fand mittags ein Ortstermin statt. ZAR ist grundsätzlich nur für Abwasser zuständig. Die Bodenprobe wird durch eine Gutachterfirma analysiert (zuständig hierfür ist die Stadtverwaltung Alzey).

Der Antrag stammt aus der Arbeitsgruppe zum Hochwasserschutz und war für den Bauausschuss angedacht. Bisher wurde nur teilweise ausgebagert. Es ist nicht bekannt, wieso dies nicht weitergeführt wurde. Es liegt auch keine Erklärung hierzu vor. Unterlagen zum Antrag liegen dem OBR vor.

Der OBR kann keinen Antrag an den Bauausschuss stellen. Der Antrag muss von einer Fraktion des Stadtrats gestellt werden. Daher soll der Antrag an die Fraktionsvorsitzenden und Bürgermeister Jung mit der Bitte um Behandlung im Stadtrat weitergeleitet werden. Dieses Vorhaben wird vom OBR einstimmig beschlossen.

6. Einweihung „Muskatellerweg“

Ortsvorsteher Uwe Frey berichtet. Am 11.10.2024 um 16:00 Uhr wird die Einweihung in der Einfahrt Kasselmann stattfinden. Wein und Wasser ist besorgt. Anlieger sind informiert. Brezeln sind bestellt. Die Presse wurde informiert und eingeladen. Den Ausschank übernehmen die Landfrauen. Ortsvorsteher Uwe Frey bittet um Unterstützung beim Aufbau ab 14:30 Uhr. Bürgermeister Jung und die aktuelle Weinkönigin werden teilnehmen.

7. Verschiedenes

DHL-Packstation: Es wird auf Wunsch der Stadtverwaltung Alzey ein Beschluss zum Standort benötigt. Die Packstation soll laut DHL 3m Grundstücksgrenzen entfernt sein. Die Station benötigt kein Strom, da diese grundsätzlich mit Solarenergie betrieben wird. Sollte aufgrund der Lage doch Strom benötigt werden, zahlt DHL 15 m Stromverlegung.

Frau Mees schlägt einen Platz an der Riedbachhalle vor. Die Packstation benötigt eine Fläche von 4m x 1,5m. Am einfachsten wäre die Packstation auf städtischem Gebiet zu platzieren. Meist keine zentralen Punkte, schwer erreichbar oder zu nah an Privatgrundstücken.

Zwei Standorte sollen DHL vorgeschlagen werden. Es muss mit DHL abgeklärt werden, inwieweit die 3m Entfernung von der Grundstücksgrenze festgeschrieben sind. Anschließend kann ein besserer Standort mit Einverständnis von Privateigentümer gefunden werden.

Als möglicher Standort für die Packstation wird die Amselstraße mehrheitlich bei einer Enthaltung und einem abwesendem Ratsmitglied mehrheitlich beschlossen.



Stadtverwaltung Alzey

Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim



II. Nichtöffentlicher Teil

1. Erschließung der Straße „Winderbergtal“

Neuer TOP 3a im öffentlichen Teil

2. Bauantrag Straße „Am Sybillenstein“

Ortsvorsteher Uwe Frey verlässt den Raum. Sonja Bloß übernimmt für diesen TOP den Vorsitz. Die Unterlagen zum Bauantrag liegen dem OBR vor.

In 2021 wurde dies als Bauvoranfrage im OBR mit 4 Ja, 2 Nein, 2 Enthaltungen beschlossen. Anschließend erfolgte die Zustimmung im Bauausschuss mit 13 Ja und 2 Enthaltungen. Danach kam die Bauvoranfrage zur Kreisverwaltung Alzey-Worms. Es war bereits bekannt, dass ein Nachbar Einspruch erhebt. Weitere Forderungen wurden gestellt, mehrere Gutachten erstellt. Der beauftragte Architekt ist schwer erkrankt. Der Bauherr wechselte daraufhin den Architekten. Dieser hat die Bauvoranfrage neu aufgenommen und neu sortiert. Auch von der Kreisverwaltung Alzey-Worms ist die Bauvoranfrage nie abgelehnt worden. Auf Anraten der Kreisverwaltung Alzey-Worms wurde die Anfrage als Bauantrag neu gestellt. Daher will die Stadtverwaltung Alzey einen neuen Beschluss des OBR.

Bestehende Bedenken sollen schon bedacht werden, die Entscheidung liegt aber bei der Kreisverwaltung Alzey-Worms. Die eingeholten Gutachten sind nicht ablehnend. Die Grenzbebauung wird durch einen Teilabriss der Halle aufgehoben.

Der OBR Alzey-Weinheim beschließt den Bauantrag einstimmig bei zwei Enthaltungen.

3. Verschiedenes

Norman Kramm fragt nach, wieso der neue TOP 3a im öffentlichen Teil, TOP 2 des nichtöffentlichen Teils im nichtöffentlichen Teil behandelt wird, obwohl dieser im Bauausschuss im öffentlichen Teil behandelt wird. Aufgrund der persönlichen Befangenheit wollte Ortsvorsteher Uwe Frey diesen im nichtöffentlichen Teil behandelt wissen.

III. Öffentlicher Teil

1. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Beschluss zu TOP 2 des nichtöffentlichen Teils: Zustimmung

Ortsvorsteher Uwe Frey schließt die Sitzung um 21:46 Uhr.

Unterschrift Schriftführer

Unterschrift Ortsvorsteher